

AOZ Weiterbildungen

Programm Frühling/Sommer 2021



Öffentlich ausgeschriebene AOZ Weiterbildungen greifen aktuelle Themen aus dem Migrations- und Integrationsbereich auf. Sie vermitteln Hintergrundwissen sowie Erkenntnisse aus der Praxis.

AOZ Weiterbildungen richten sich primär an Fachpersonen aus dem Sozialwesen, dem Asyl- und Flüchtlingsbereich sowie der Integrationsförderung.

Hinweis Coronavirus: Aufgrund der aktuellen Situation finden die Weiterbildungen online per Zoom statt.

aoz

Fachorganisation im Migrations- und Integrationsbereich

Kurzassessments mit Geflüchteten durchführen

Erfahrungsaustausch für fallführende Stellen im Kanton Zürich

Seit der Umsetzung der Integrationsagenda im Januar 2021 ist das Kurzassessment ein zentrales Element in der Integrationsförderung von Geflüchteten. Fallführende Stellen nutzen es im Rahmen der Potenzialabklärung, um die Situation von Klientinnen/Klienten zu erfassen und darauf basierend eine Integrationsplanung zu erstellen.

AOZ-Fachpersonen aus dem Bereich Abklärung und aus der Sozialberatung tauschen mit Mitarbeitenden von fallführenden Stellen erste Erfahrungen in der Anwendung des Instruments Kurzassessment aus. Dabei geht es insbesondere um folgende Fragen:

- Welche konkreten Herausforderungen gibt es beim Ausfüllen des Formulars?
- Wie ist die Gesprächsführung mit Klientinnen/Klienten beim Kurzassessment zu gestalten?
- In welchen Bereichen brauchen fallführende Stellen bei der Anwendung zusätzliche Unterstützung oder weitere methodische Instrumente?
- Wie bettet man die Ergebnisse des Kurzassessments in das bestehende Fallführungssystem einer Gemeinde ein?

Zielgruppe

Mitarbeitende von fallführenden Stellen im Kanton Zürich, die Kurzassessments mit Klientinnen/Klienten durchführen

Zeit und Ort

09.30 – 12 Uhr, per Zoom

Leitung

Kaspar Schneider,
Leiter Abklärung und Vermittlung AOZ
Anna Bachmann, Fachleiterin
Sozialberatung Flüchtlingswohnen AOZ
Katharina Stöckli und Clisa Sinniyha,
Fachpersonen IAZH, Sozialberatung und
Asylbetreuung Standort Wetzikon AOZ

Kosten

CHF 60.– (max. 20 Teilnehmende)

Anmeldung

Bis 12. Mai 2021 unter
www.aoz.ch/weiterbildung

«Aus den IAZH-Förderangeboten auswählen» mit Fokus AÖZ

Info- und Austauschveranstaltung für Mitarbeitende von Sozialdiensten im Kanton Zürich

Mit der Umsetzung der Integrationsagenda hat sich seit Januar 2021 das System der Integrationsförderung von Asylsuchenden, vorläufig Aufgenommenen und Flüchtlingen im Kanton Zürich grundsätzlich geändert. Eine zentrale Neuerung ist, dass fallführende Stellen ihre Klientinnen und Klienten heute nicht mehr über eine zentrale Triagestelle, sondern direkt in Angebote der Integrationsförderung anmelden. Das setzt voraus, die Landschaft der Fördermassnahmen gut zu kennen um beurteilen zu können, welches Angebot für eine Klientin bzw. einen Klienten das richtige ist.

Leitende Fachpersonen aus dem Bereich Bildung und Arbeitsintegration tauschen sich mit Ihnen über diese Herausforderungen aus und informieren gleichzeitig über zur Verfügung stehende Dienstleistungen der AÖZ. Fallführende Stellen lernen einzelne AÖZ-Förderangebote kennen und diskutieren, wie diese im kantonalen Angebotskatalog der Integrationsfördermassnahmen einzuordnen sind.

Zielgruppe

Mitarbeitende von Sozialdiensten im Kanton Zürich, die mit der Umsetzung der Integrationsagenda zu tun haben

Zeit und Ort

10.00 – 12.00 Uhr, per Zoom

Moderation

Corinne Widmer, Wissensvermittlung und Kommunikation AÖZ

Inputs

Kaspar Schneider,
Leiter Abklärung und Vermittlung AÖZ
Karin Hasler,
Assistentin Leitung Fachbereich Arbeit AÖZ
Saverio Zala,
Leiter Fachbereich Bildung AÖZ
Harald Steinfort,
Leiter Fachbereich Jugendförderung AÖZ

Kosten

Gratis (max. 20 Teilnehmende)

Anmeldung

Bis 5. Juni 2021 unter
www.aoz.ch/weiterbildung

Betreuung und Beratung von geflüchteten LSBTQI-Menschen

Praxisorientierter Input und Austausch

Menschenrechtsverletzungen aufgrund der sexuellen Orientierung und Geschlechtsidentität stellen Asylgründe in Europa dar. Lesben, Schwule, Bi-, Trans-, Queer- und Intersexuelle (LSBTQI*) Menschen, die Asyl beantragen, stehen jedoch vor besonderen rechtlichen und sozialen Herausforderungen, wenn sie das Asylverfahren durchlaufen.

Im Rahmen dieser Fachveranstaltung diskutiert Dr. Mengia Tschalaer (Queeres Europäisches Asylnetzwerk) die spezifischen Schwierigkeiten von LSBTQI*-Geflüchteten in Bezug auf Unterkunft, Gesundheit und soziale Unterstützung während des Asylprozesses. Zudem werden Massnahmen aufgezeigt, die zum erweiterten Schutz von LSBTQI*-Geflüchteten beitragen.

Ziel dieser praxisorientierten Veranstaltung ist es, einerseits einen Einblick ins Thema LSBTQI* im Asylbereich zu geben und andererseits ein Forum zu bieten, wo praktische Fragen zur Umsetzung von Schutzkonzepten für LSBTQI*-Geflüchtete beantwortet werden können. Letzteres gerade auch im Hinblick auf die andauernde Corona-Pandemie.

Zielgruppe

Offen für alle interessierten Personen

Zeit und Ort

16.00 – 17.30 Uhr, per Zoom

Moderation

Rebekka Salm, Wissensvermittlung und Kommunikation AOZ

Inputs

Dr. Mengia Tschalaer, Assistenz Professorin für Ethnologie an der City University of New York und Koordinatorin des Queer European Asylum Network

Kosten

CHF 40.–

Anmeldung

Bis 24. Juni 2021 unter
www.aoz.ch/weiterbildung

